

Drucksache Nr.: 387/2015

Dezernat I

Federführend: Stadtentwicklung und
Bauwesen

Anlagen: 1 kleiner Plan

Az.: 220 cb

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Innenstadtbeirat	08.12.2015	N	zur Vorberatung
Stadtrat	17.12.2015	Ö	zur Beschlussfassung

Umbenennung der Straße "Bachgängel" in "Manfred-Vetter-Straße"

Antrag:

Der Stadtrat beschließt, die Straße „Bachgängel“ in „Manfred-Vetter-Straße“ um zu benennen.

Begründung:

Manfred Vetter wurde in Neustadt an der Weinstraße geboren und verstarb am 12.03.2014 nach langer Krankheit. Schon früh verließ er Neustadt an der Weinstraße und begann als 18-Jähriger 1954 eine Schreinerlehre. Mit der Gründung der Manfred Vetter GmbH legte er den Grundstock für ein Unternehmen, das Produkte für den Feuer-, Katastrophen- und Umweltschutz in mehr als 100 Länder exportiert.

In seiner Geburtsstadt Neustadt an der Weinstraße hat Manfred Vetter als Bauherr überwiegend in historischen und denkmalgeschützten Anwesen Großes geleistet. Anfänglich restaurierte er sein Elternhaus in der Rathausstraße, später kamen weitere Objekte hinzu. Seine bedeutsamsten Maßnahmen waren die Sanierung des überwiegend gastronomisch genutzten Anwesens am Marktplatz bzw. in der Metzgergasse und das Otto-Dill-Museum (Eröffnung 2002), in dem Vetter seine umfangreiche Sammlung der Werke des Pfälzer Malers Otto Dill der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.

Als Anerkennung seiner aus denkmalpflegerischer und städtebaulicher Sicht herausragenden Leistungen soll die Straße mit der Flurnummer 693/4 (bisherige Lagebezeichnung „Bachgängel“) in „Manfred-Vetter-Straße“ umbenannt werden.

Die Umbenennung betrifft lediglich zwei Adressen, nämlich das Otto-Dill-Museum selbst, sowie die Liegenschaft mit der aktuellen Lagebezeichnung „Bachgängel 1-3“, das ehemalige Hertiegebäude. Die Hausnummern bleiben bei beiden Anwesen bestehen, es ändert sich nur die Lagebezeichnung. Die Vertreter des Otto-Dill-Museums bzw. der Manfred-Vetter-Stiftung unterstützen das Vorhaben selbstredend. Sie wurden bereits vorab informiert.

Das Parkleitsystem ist von der Umbenennung nicht betroffen, da der Parkplatz gegenüber der Hertie-Leerstandsimmobilie nie amtlich mit „Bachgängel“ titulierte wurde. Im Gegenteil, im Rahmen des neuen Parkraumbewirtschaftungskonzeptes wird der Parkplatz östlich des Otto-Dill-Museums die Bezeichnung „Rathaus / Marktplatz“ erhalten.

Neustadt an der Weinstraße, 25.11.2015

Oberbürgermeister